VERORDNUNG (EG) Nr. 1353/98 DER KOMMISSION

vom 26. Juni 1998

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 zur Erstellung einer Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse für Ausfuhrerstattungen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1587/96 [2], insbesondere auf Artikel 17 Absatz 14,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Durch die Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 707/98 [4], wurde, gestützt auf die kombinierte Nomenklatur, die für die Gewährung von Ausfuhrerstattungen erforderliche Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse erstellt. Die Fußnoten zu Sektor 9 des Anhangs dieser Nomenklatur regeln die Berechnung der Milch und Milcherzeugnisse betreffenden Erstattungen und ihre Gewährung.

Die Berechnung der für bestimmte Kondensmilcherzeugnisse mit Zuckerzusatz vorzusehenden Erstattungen wurde durch die Verordnung (EG) Nr. 707/98 so geändert, daß sie sich auf eine Standardzusammensetzung aus 60 % Milch und 40 % Saccharose bezieht. Erfahrungsgemäß wird jedoch die Zusammensetzung bei mehreren Erzeugnissen so angegeben, daß eine übermäßig hohe Erstattung erhalten werden kann. Die genannte Nomenklatur der landwirtschaftlichen Erzeugnisse sollte deshalb durch Festsetzung von Mindestsaccharosegehalten für die betreffenden Erzeugnisse geändert werden.

Da mehrere Bestimmungen der Fußnoten zu Sektor 9 des Anhangs der genannten Verordnung unterschiedlich ausgelegt werden, sollten sie klarer abgefaßt werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Sektor 9 im Anhang zur Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 wird wie folgt geändert:

1. Die Angaben zu den KN-Codes 0402 99, 0404 90 81 und 0404 90 83 werden durch die Angaben in Anhang I ersetzt.

2. Die Fußnoten (4) und (14) werden durch die Fußnoten in Anhang II ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Juli 1998.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juni 1998

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

---

(1) ABl. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(2) ABl. L 206 vom 16. 8. 1996, S. 21.
(3) ABl. L 366 vom 24. 12. 1987, S. 1.
(4) ABl. L 98 vom 31. 3. 1998, S. 11.

ANHANG I

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode
0402 99	– – andere ([14]):	
	– – – mit einem Milchfettgehalt von 9,5 GHT oder weniger:	
0402 99 11	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger:	
	– – – – – mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:	
	– – – – – – höchstens 3 GHT	0402 99 11 9110
	– – – – – – über 3 bis 6,9 GHT	0402 99 11 9130
	– – – – – – über 6,9 GHT	0402 99 11 9150
	– – – – – mit einem Saccharosegehalt von 40 GHT oder mehr, einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:	
	– – – – – – höchstens 3 GHT	0402 99 11 9310
	– – – – – – über 3 bis 6,9 GHT	0402 99 11 9330
	– – – – – – über 6,9 GHT	0402 99 11 9350
0402 99 19	– – – – andere:	
	– – – – – mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:	
	– – – – – – höchstens 3 GHT	0402 99 19 9110
	– – – – – – über 3 bis 6,9 GHT	0402 99 19 9130
	– – – – – – über 6,9 GHT	0402 99 19 9150
	– – – – – mit einem Saccharosegehalt von 40 GHT oder mehr, einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT und einem Milchfettgehalt von:	
	– – – – – – höchstens 3 GHT	0402 99 19 9310
	– – – – – – über 3 bis 6,9 GHT	0402 99 19 9330
	– – – – – – über 6,9 GHT	0402 99 19 9350
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 9,5 bis 45 GHT:	
0402 99 31	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger:	
	– – – – – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 21 GHT:	
	– – – – – – mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT	0402 99 31 9110
	– – – – – – mit einem Saccharosegehalt von 40 GHT oder mehr und einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT	0402 9931 9150
	– – – – – mit einem Milchfettgehalt von über 21 GHT bis 39 GHT	0402 99 31 9300
	– – – – – mit einem Milchfettgehalt von über 39 GHT	0402 99 31 95 00
0402 99 39	– – – – andere:	
	– – – – – mit einem Milchfettgehalt von höchstens 21 GHT:	
	– – – – – – mit einer fettfreien Milchtrockenmasse unter 15 GHT	0402 99 39 9110
	– – – – – – mit einem Saccharosegehalt von 40 GHT oder mehr und einer fettfreien Milchtrockenmasse ab 15 GHT	0402 99 39 9150
	– – – – – mit einem Milchfettgehalt von über 21 GHT bis 39 GHT	0402 99 39 9300
	– – – – – mit einem Milchfettgehalt von über 39 GHT	0402 99 39 9500
	– – – mit einem Milchfettgehalt von mehr als 45 GHT:	
0402 99 91	– – – – in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 2,5 kg oder weniger	0402 99 91 9000

KN-Code	Warenbezeichnung	Produktcode
0402 99 99	– – – – andere	0402 99 99 9000
	– – andere, mit einem Milchfettgehalt von:	
0404 90 81	– – – 1,5 GHT oder weniger:	
	– – – – in Pulverform oder granuliert (4)	0404 90 81 9100
	– – – – andere, mit einer fettfreien Milchtrockenmasse von:	
	– – – – – weniger als 15 GHT (4)	0404 90 81 9910
	– – – – – 15 GHT oder mehr und mit einem Saccharosegehalt von 40 GHT oder mehr (4)	0404 90 81 9950
ex 0404 90 83	– – – mehr als 1,5 bis 27 GHT:	
	– – – – in Pulverform oder granuliert (4):	
	– – – – – mit einem Milchfettgehalt von:	
	– – – – – – nicht mehr als 11 GHT	0404 90 83 9110
	– – – – – – mehr als 11 GHT, jedoch nicht mehr als 17 GHT	0404 90 83 9130
	– – – – – – mehr als 17 GHT, jedoch nicht mehr als 25 GHT	0404 90 83 9150
	– – – – – – mehr als 25 GHT	0404 90 83 9170
	– – – – andere als in Pulverform oder granuliert:	
	– – – – – mit einer fettfreien Milchtrockenmasse von weniger als 15 GHT und einem Milchfettgehalt von (4):	
	– – – – – – nicht mehr als 3 GHT	0404 90 83 9911
	– – – – – – mehr als 3 GHT, jedoch nicht mehr als 6 GHT	0404 90 83 9913
	– – – – – – mehr als 6 GHT, jedoch nicht mehr als 10 GHT	0404 90 83 9915
	– – – – – – mehr als 10 GHT, jedoch nicht mehr als 17 GHT	0404 90 83 9917
	– – – – – – mehr als 17 GHT	0404 90 83 9919
	– – – – – mit einem Saccharosegehalt von 40 GHT oder mehr, einer fettfreien Milchtrockenmasse von 15 GHT oder mehr und einem Milchfettgehalt von (4):	
	– – – – – – nicht mehr als 3 GHT	0404 90 83 9931
	– – – – – – mehr als 3 GHT, jedoch nicht mehr als 6,9 GHT	0404 90 83 9933
	– – – – – – mehr als 6,9 GHT, jedoch nicht mehr als 9,5 GHT	0404 90 83 9935
	– – – – – – mehr als 9,5 GHT, jedoch nicht mehr als 21 GHT	0404 90 83 9937

ANHANG II

([4]) Die je 100 kg des Enderzeugnisses dieser Unterposition zu gewährende Erstattung ergibt sich aus der Summe folgender Werte:

a) je kg angegebener Betrag, multipliziert mit dem Gewicht des Milchanteils in 100 kg Erzeugnis.

Im Fall des Zusatzes von Molke, Laktose, aus Molke gewonnenen Folgeerzeugnissen, Kasein, Kaseinat, Permeat und/oder Erzeugnissen des KN-Codes 3504 wird jedoch der angegebene Betrag mit dem Gewicht des Milchanteils, die vorstehenden Zusätze ausgenommen, multipliziert;

b) nach Artikel 12 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1466/95 der Kommission (ABl. L 144 vom 28. 6. 1995, S. 22) berechneter Wert.

Bei Erfüllung der Zollförmlichkeiten gibt der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung an, ob dem Erzeugnis milchfremde Bestandteile, Molke, Laktose, aus Molke gewonnene Folgeerzeugnisse, Kasein, Kaseinat, Permeat und/oder Erzeugnisse des KN-Codes 3504 zugesetzt sind, und trägt gegebenenfalls folgende Gehalte ein:

— den tatsächlichen Gehalt der Zusätze von Molke, Laktose, aus Molke gewonnenen Folgeerzeugnissen, Kasein, Kaseinat, Permeat und/oder Erzeugnissen des KN-Codes 3504 sowie von Saccharose und/oder anderen milchfremden Bestandteilen je 100 kg des Enderzeugnisses sowie

— den Laktosegehalt der zugesetzten Molke.

([14]) Enthält das Erzeugnis andere milchfremde Bestandteile als Saccharose, so bleibt deren Gehalt bei der Berechnung der Erstattung unberücksichtigt.

Die je 100 kg des unter diese Unterposition fallenden Erzeugnisses zu gewährende Erstattung ergibt sich aus der Summe folgender Werte:

a) je kg angegebener Betrag, multipliziert mit dem Gewicht des Milchanteils je 100 kg des Enderzeugnisses;

b) nach Artikel 12 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1466/95 der Kommission (ABl. L 144 vom 28. 6. 1995, S. 22) berechneter Wert.

Bei Erfüllung der Zollförmlichkeiten gibt der Antragsteller in der diesbezüglichen Erklärung den tatsächlichen Gehalt der Zusätze von Saccharose und/oder anderen milchfremden Bestandteilen je 100 kg Enderzeugnis an.